

Julia Kittelmann

* 1981 in Berlin

2002 – 2008 Studium Kunst und Gestaltung, Anglistik/ Amerikanistik an der EMAU (Greifswald)

2008 – 2011 Geschäftsführerin der Caspar-David-Friedrich-Gesellschaft e.V. (Greifswald)

seit 2011 Wissenschaftliche Mitarbeiterin in der Professur Ästhetische Bildung IP FHNW (Liestal)

Ausstellungen

Einzelausstellungen:

09 – 10/2009 „ausge(t)räumt“, Caspar-David-Friedrich-Zentrum, Greifswald

10/2008 Abschlussausstellung „Julia Kittelmann“, Lomonossowallee 54, Greifswald

Ausstellungsbeteiligungen:

11 – 12/2011 "Arbeiten auf Papier", Caspar-David-Friedrich-Zentrum (Greifswald), Prägedruck

06/2008 "INSOMNALE 08" (Greifswald), Fotografische Arbeit „Vom sucht das Glück“

06/2007 "INSOMNALE 07" (Greifswald), Installation „theARTer“

06/2005 "INSOMNALE 05" (Greifswald), Installation „Werdet politisch, zeugt Kinder“

04 – 05/2005 "WerkstattprAKTikum", CDF-Institut (Greifswald), Zeichnung

09 – 10/2004 "Büchersendung 2", Ausstellungsraum auf der Lyss (Basel), Buchobjekt "Ondaa I"

04/2003 "Hiddensee", CDF-Institut (Greifswald), Malerei

Auszeichnungen

06/2008 „INSOMNALE 08“, 2. Preis beim Wettbewerbspreis des Caspar-David-Friedrich-Instituts im Bereich Kunstwissenschaft mit dem Vortrag „Suizid und Suizidalität in der aktuellen Kunst“

06/2007 „INSOMNALE 07“, 3. Preis beim Wettbewerbspreis des Caspar-David-Friedrich-Instituts im Bereich der Bildenden Kunst mit der Installation „theARTer“

11/2005 Auszeichnung des Katalogbuchs und der Ausstellung „Schinkel und seine Schüler. Auf den Spuren großer Architekten in Mecklenburg und Pommern“ mit dem *Schinkel-Preis der deutschen Karl Friedrich Schinkel-Gesellschaft*

06/2005 „INSOMNALE 05“ 1. Preis beim Wettbewerbspreis des Caspar-David-Friedrich-Instituts im Bereich Kunstwissenschaft für die Gruppenarbeit „Schinkel und seine Schüler“